

BIBLIOTHECA IMPERIALE  
LIBRARY OF THE EMPIRE

# Der gefreue **S**usic = **S**eifter,

welcher  
so wol für Sänger als Instrumentalisten  
allerhand Gattungen musicalischer Stücke,  
so auf verschiedene Stimmen und fast alle gebräuchliche Instrumente  
gerichtet sind,

und

moralische, Opern- und andere Drien,  
dessgleichen

TRII, DUETTI, SOLI etc.  
SONÄTEN, OUVERTUREN, etc.

wie auch

FUGEN, CONTRAPUNCTe, CANONES, etc. enthalten,  
mithin

das mehreste, was nur in der Music vorkommen mag,  
nach Italianischer, Französischer, Englischer, Polnischer, &c.  
so ernsthaft- als lebhaft- und lustigen Art,

nach und nach alle 14. Tage

in einer LECITION

verzutragen gedenket,

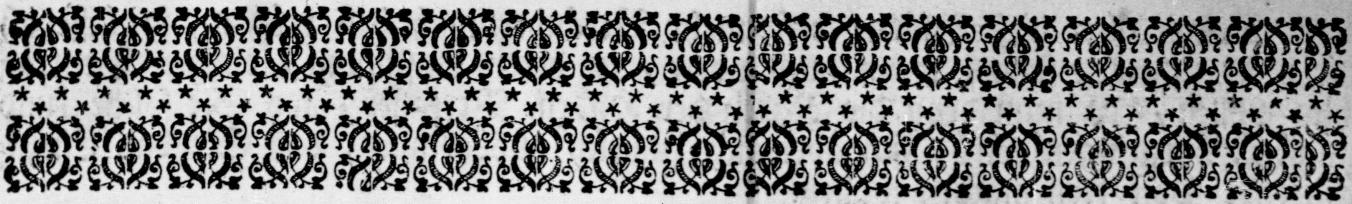
durch

Gelemani.

---

HAMBURG,  
AO. 1728.

Vm 7  
3878.



# Geneigte Leser!



S würde das gegenwärtige Werk, von dessen Inhalte der Titul bereits hinländliche Nachricht ertheilet, ohne Vorrede geblieben seyn, nann ich nicht den Raum dieses leeren Blates mit etlichen schwarzen Buchstaben zu schmücken gedachte. Bei solcher Gelegenheit könnte ich meinen Lesern dessen Wehrt schmeichlerisch anpreisen; allein, wie ich mich dadurch einer unordentlichen Selbst-Liebeschuldig machte, also würde ich selbiges vielleicht auch in Verdacht bringen, als ob es dergleichen Aufpußes bedürfte. Demnach sage ich nur, daß es ein musicalisches Journal sey, und, meines Wissens, das erste, so vermittelst wirklicher Music, in Deutschland, zum Vorschein kommt. Haben sonst die so genannten monatliche, oder solche, Schriften, die zu gewissen Zeiten Stück-weise herauskommen, vielfältig ihre Liebhaber gefunden, so sollte ich glauben, es werde auch diese nicht gar verworfen werden, da sie, mit jenen, den Zweck hat, zu nutzen und zu belustigen.

Man könnte mir indes etwan einwerfen, daß es von einer einzelnen Person nicht wenig gewagt sey, dergleichen Werk zu unternehmen, worin so vielerley Sachen vorgetragen werden sollen. Es ist wahr, und habe ich mich desswegen lange bedacht, ehe ein fester Schluß gefasset worden; ich sehe auch im Voraus, daß manche Lection mit etwas Schweiß begleitet seyn dürfte, ob ich ich mich schon einiger massen darauf verlassen könnte, daß mich die Noten bisher fast so bald gesuchet, als ich mich nach ihnen umgesehen. Aber, weil der Mensch der Arbeit wegen, und um dem Nächsten zu dienen, lebet, so habe ich mich endlich diese Hinderniß nicht ansechten lassen, zumal, da ich darauf gerechnet, ich würde zur muntern Fortsetzung dieser Säke auch dadurch angefrischt werden, weil ich mich an einem Orte befindet, wo die Music gleichsam ihr Vaterland zu haben scheinet, wo die höchsten und ansehnlichsten Personen die Ton-Kunst ihrer Aufmerksamkeit würdigen, wo verschiedene vornehme Familien Virtuosen und Virtuosinnen unter den ihrigen zehlen, wo so mancher geschickter Lehrling der Music die Hoffnung machet, daß sie hier beständig wohnen werde, und wo endlich der Schau-Platz so viele bündige Gedanken auswärtiger Componisten durch die auserlesnensten Stimmen dem Gehöre mittheilet.

Damit

Damit aber diese Blätter desto mehr Veränderung haben mögen, so lasse ich mir nicht entgegen seyn, wenn auch andere, zu deren Auffüllung, einigen Betrag thun wollen, da man denn die Nären der Hrn. Verfasser, wo Sie solche kund machen, hinzufügen wird, sich aber auch zugleich ausbedinget, daß Sie das Einzuschickende Post-fren machen wollen.

Sollte dieser Music-Meister mit einer gütigen Aufnahme beehret, mithin dessen Lectionen fortgesetzt werden, o dürfte ich, wenn es meine Geschäfte zulassen, von Zeit zu Zeit über jedes Stück desselben eine Untersuchung drucken lassen, so sich aber nur auf meine eigenen Stücke beziehen würde, und wodurch ich allerhand Vorteile zeigen könnte, die in der Practic mit Nutzen anzuwenden wären.

Weiter habe ich nichts mehr vorzutragen, als daß ich von den Music-Liebhabern mir eine gewogene Meinung, so wohl über diese, als meine übrige, Arbeit erbitte, der ich verharre

## **Zeroselben**

ergebenst - und dienst - schul-  
digster

**Gelemann.**

# Instrumente /

So  
In den 25. LECTIONEN

Des

# Music=Meisters /

Vermittelst  
Ausgeführt Stücke /  
angebracht worden:

<b>C</b>	<i>Embalo Solo</i> , Partia	3.4.7.8.12
	Suite	25.31.39
	Fantasia	35
	Passacaille	42
	Trouble-Fête	58
	Piece	66
	Ouverture burlesque	72.75.79.83.88
	Suite	81.86.91.94.100
	<i>Dessin de Viole</i> , Sonate	93.97
	<i>Fagotto Solo</i>	44.48.51
	<i>Flauto dolce Solo</i> , Sonata	1.5
	Duetto à 2 Flauti	12.13.18.19
	Duetto à Viola di Braccio, à Viola di Gamba e Flauto	33.37
	Introduzione, Trio à 2 Flauti	41.47.52.56.60.64.68
	Solo	44.48.51.53
	Solo	73.80
	Duetto Flaut. e Viol.	77.84
	<i>Flauto traverso Solo</i> , Ouverture	9.10.15.20.22.27
	Duetto	12.13.18.19
	Solo Capriccio	17
	Duetto à Viola di Gamba, à Viola di Braccio e Flaut.	33.37
	Introduzione, Trio à 2 Flauti	41.47.52.56.60.64.68
	Solo	65.71
	Duetto à Viola pomposa à Violino e Fl.	77.84
	Solo	85.92
	Solo	88.89.96

*Oboe*

<i>Cloé Solo</i>	Ouverture	9. 10. 15. 20. 22. 27
- - -	Sonate	65. 71
- - -	Sonata di chiesa	85. 92
<i>Liuta Solo</i>		45
		50. 55. 60. 63
<i>Viola di Braccio sola</i> , ò Duetto à Fl. dolc. e Viol. di Brac.		33. 37
<i>Viola di Gamba</i> , Duetto à 2 Viol. di Gamba		12. 13. 18. 19
- - -	Sola, ò Duetto à Flauto trav. e Viola di Gamba	33. 37
- - -	Senza Cembalo	57. 61
- - -	Duetto à 2 Viol. di Gamba	77. 84
- - -	Sola	93. 97
<i>Viola pomposa</i> , Duetto à Viol. ò Flaut. trav. e Viol. pompos.		77. 84
<i>Violino Solo</i> , Ouverture		9. 10. 15. 20. 22. 27
- - -	Duetto à 2 Violini	12. 13. 18. 19
- - -	Intrada, nebst burlesquer Suite, Duetto à 2 Viol.	29. 32. 36. 40. 44
- - -	Duetto, Violino e Viol. di Gamba, ò Viol. di Braccio	33. 37
- - -	Introduzione, Trio à 2 Viol.	41. 47. 52. 56. 60. 64. 68
- - -	Solo Gigue ohne Bass	49
- - -	Solo	65. 71
- - -	Solo	67. 69. 76
- - -	Duetto à Viola pomposa e Violino, ò à 2 Viol.	77. 84
- - -	Solo, Sonata di Chiesa	85. 92
- - -	Solo, à la Francoise	88. 89. 96. 97
- - -	Solo, Bizarria	95
- - -	Solo, Giga	100
<i>Violoncello Solo</i>		20. 21. 28

## Abgesonderte Galanterie-Stücke:

<i>Flauto travers.</i> ò Viol.	Polonoise	4
<i>Diversi Strom.</i>	L'hiver	8
- - -	Pastourelle	16
<i>Trompette</i>	Air	23
<i>Claveſſin</i>	Marche & Retraite	24
<i>Diversi Strom.</i>	Niaile	27
2 <i>Chalumaux</i> , ou Flute à bec ou trav. avec la Basse,	Carillon	32
2 <i>Corns de Chaffe</i> ,	Menuet	32
<i>Claveſſin</i>	la Poste	56

## Singe-Sachen, nebst ihren Instrumenten:

<i>Aria:</i>	Sage mir doch nichts von Liebe, rc. Canto e Violino	2
- - -	Nimm dein Herz nur wieder an, rc. Cantò e Viol.	6
- - -	Es glänzet die Unschuld, rc. Cant. e Viol.	10
- - -	So oft du deinen Schatz wirst küssen, rc. Cant. ò Alto, ò Basso con Viol.	14
- - -	Das Frauenzimmer verstimmt sich immer, rc. C.	18
- - -	Vergiß dich selbst, mein schönster Engel, rc. C. ò A. ò B.	22
- - -	Süße Worte, wehrete Zeilen, rc. C. e Viol. Solo	26. 30

*Aria:*

<i>Aria</i> : (Cher souvenir &c. Komm, süßer Schlaff, &c.)	34
(Più di fiume &c. Einem eingezognen Leben &c.) C. Flauto alla 4ta ò Oboe ò Viol.	38.42
- Ergrimmst nicht, ihr holden Augen, &c. Cant. e Viol.	46
- Glückselig ist, wer alle Morgen &c. C. ò A. ò B.	49.50
- Gedoppelt schön &c. Cant.	58
- Gesundheits-Brunnen &c. C. e Viol.	62.66
- Bum, bum, bum, faranno i timpani &c. C. ò A. ò B.	70
- Säume nicht, geliebte Schöne, &c. C. e Flaut. trav.	82.86
- Dass ich mich dir ergeben sollte, &c. Cant.	98
<i>Cantata</i> : Ich kan lachen, weinen, scherzen, &c. C. ò A. ò B.	74.78
<i>Duetto</i> : Ich folge dir &c. a 2 C. e 2 Viol.	90.94
<i>Fabel</i> : Die Kuh, doch halt! nein, nein! die Ziege &c. Cant.	54

## Canones, Contrapuncte, &c.

Etliche Contrapunctische Veränderungen des ersten Tacts der Telemannischen Sonatinen	8
<i>Circul-Canon mit 14 Verkehrungen</i>	16
Einige plötzliche Eintritte in entfernte Accords	24
<i>Thema zur Fuga</i> , nebst 5. eingeschickten Auflösungen	30
<i>Canon perpetuus</i>	39
<i>Scena aus der Oper</i> : Die verkehrte Welt, &c.	51.52.55
<i>Canon à 3.</i> in Hypodiapente & Hyperdiatesseron	60
<i>Canon mit 4.</i>	68
<i>Canon à 4.</i>	75
<i>3. Themata zu Fugen.</i>	82

